

Ortsbeirat: Südstadt**Antrag für 2011**

Sachkonto/Kostenstelle Investitionsnummer/Bezeichnung	Beantragt	Veranschlagt	Unterschied (Spalte 2 und 3)
	€	€	€
Sachkto. 053 010 001 Kostenst. 650 00 201 Invest-Nr. 650 0205 200 Bezeichn. Friedrich-Wöhler-Schule, Sanierung	395.000	395.000	

Antrag des Ortsbeirates:

Der Ortsbeirat unterstützt mit Nachdruck, dass in 2011 für die Sanierung der Friedrich-Wöhler-Schule Mittel zur Verfügung stehen.

Sachdarstellung:

Die Mittel stehen in 2011 weiterhin zur Verfügung. Insbesondere sind für die Sanierung der Toilettenanlagen insgesamt 238.000 EUR in 2011 veranschlagt. Die verbleibenden Mittel in Höhe von 157.000 EUR sind für Brandschutzmaßnahmen in 2011 vorgesehen.

Beschluss:

Dem Antrag des Ortsbeirates wird bereits entsprochen.

Beteiligte Ämter: Hochbau und Gebäudebewirtschaftung und Schulverwaltungsamt

Ortsbeirat: Südstadt**Antrag für 2011**

Sachkonto/Kostenstelle Investitionsnummer/Bezeichnung	Beantragt	Veranschlagt	Unterschied (Spalte 2 und 3)
	€	€	€
Sachkto. 061200001 Kostenst. 66000108 Invest-Nr. 6606130127 Bezeichn. Umbau Auedamm		0	

Antrag des Ortsbeirates:

Der Ortsbeirat beantragt, die Mittel für den Umbau des Auedamm von Damaschkestraße bis Orangerie einzusparen.

Sachdarstellung:

Das Straßenverkehrs- und Tiefbauamt nimmt wie folgt Stellung:

"Die Umgestaltung des Auedamms wurde als Anschlussmaßnahme zum Fuldauferweg in 2008 von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen. Die eingestellten Haushaltsmittel bilden den erforderlichen Finanzierungsrahmen zur Umsetzung des Projektes"

Beschluss:

Dem Antrag des Ortsbeirates kann aufgrund der in der Sachdarstellung genannten Gründe nicht entsprochen werden.

Beteiligte Ämter: Straßenverkehrs- und Tiefbauamt

Ortsbeirat: Vorderer Westen**Antrag für 2011**

Unterhaltungsmittel des Ortsbeirates für	Gemäß Beschluss des	Ortsbeirates umzusetzen	Verbleibende Unter- haltungsmittel für
a) Straßen, Geh- und Radwege b) Grünanlagen €	Betrag a) Straßen, Geh- und Radwege b) Grünanlagen €	zu Sachkonto/Kostenstelle Investitionsnummer	a) Straßen, Geh- und Radwege b) Grünanlagen €
a)	a)	053 200 001	a)
		670 00 302	
b) 10.466,27 (2010)	b) 6.768,16 (2010)	670 4446 100	b) 3.697,11 (2010)

Antrag des Ortsbeirates:

Der Ortsbeirat vergibt die Dispositionsmittel zur Unterhaltung der Grünanlagen für 2010 in Höhe von 6.768,16 € zur Herrichtung eines generationenübergreifenden Spielplatzes in der Goetheanlage (Flächenvorbereitung, Oberflächenbelag, Bepflanzung und ggf. Ruhebank).

Sachdarstellung:

Das Jugendamt nimmt wie folgt Stellung:
Gegen die Umsetzung der o.g. Mittel bestehen keine Bedenken.

Das Umwelt- und Gartenamt teilt mit, dass die Maßnahme befürwortet wird und eine Umsetzung in 2011 erfolgen kann.

Beschluss:

Dem Antrag des Ortsbeirates wird entsprochen. Die Dispositionsmittel des Jahres 2010 werden in Höhe von 6.768,16 € in den Finanzhaushalt 2011 zu o.g. Investitionsnummer umgesetzt. Der Kreditbedarf und der Ansatz des Finanzhaushaltes 2011 erhöhen sich um 6.768,16 €. Die Dispositionsmittel des Jahres 2010 in Höhe von 6.768,16 € werden im Jahresabschluss 2010 eingespart.

Beteiligte Ämter: Jugendamt, Umwelt- und Gartenamt

Ortsbeirat: Wehlheiden**Antrag für 2011**

Unterhaltungsmittel des Ortsbeirates für	Gemäß Beschluss des Ortsbeirates umzusetzen	Verbleibende Unter- haltungsmittel für
a) Straßen, Geh- und Radwege b) Grünanlagen €	Betrag a) Straßen, Geh- und Radwege b) Grünanlagen €	zu Sachkonto/Kostenstelle Investitionsnummer a) Straßen, Geh- und Radwege b) Grünanlagen €
a)	a)	a)
b) 13.633,97	b) 0	b) 13.633,97

Antrag des Ortsbeirates:

Der Ortsbeirat beantragt, für die Installation von zwei Bänken Am Heimbach in der Höhe des Pflegeheims 800 € nicht verbrauchte Dispositionsmittel des Jahres 2010 zur Unterhaltung von Grünanlagen in den Finanzhaushalt 2011 umzusetzen.

Sachdarstellung:

Das Umwelt- und Gartenamt nimmt wie folgt Stellung:

Die Maßnahme wird aus fachlicher Sicht befürwortet. Eine Umsetzung in den Finanzhaushalt ist aufgrund der Anwendung des Festwertverfahrens für Parkbänke nicht erforderlich. Die Anschaffung wird aus dem Ergebnishaushalt geleistet.

Beschluss:

Dem Antrag des Ortsbeirates wird bereits entsprochen.

Beteiligte Ämter: Umwelt- und Gartenamt

Ortsbeirat: Wehlheiden**Antrag für 2011**

Unterhaltungsmittel des Ortsbeirates für	Gemäß Beschluss des	Ortsbeirates umzusetzen	Verbleibende Unter- haltungsmittel für
a) Straßen, Geh- und Radwege	Betrag	zu Sachkonto/Kostenstelle	a) Straßen, Geh- und Radwege
b) Grünanlagen	a) Straßen, Geh- und Radwege	Investitionsnummer	b) Grünanlagen
€	€		€
a)	a)	-	a)
b) 13.633,97	b) 0		b) 13.633,97

Antrag des Ortsbeirates:

Der Ortsbeirat beantragt, für die Installation von zwei Bänken sowie zwei Tischen auf dem Stockplatz 2.500 € nicht verbrauchte Dispositionsmittel des Jahres 2010 zur Unterhaltung von Grünanlagen in den Finanzhaushalt 2011 umzusetzen.

Sachdarstellung:

Das Umwelt- und Gartenamt nimmt wie folgt Stellung:

Die Maßnahme wird grundsätzlich - vorbehaltlich der Zustimmung des grundstücksverwaltenden Amtes (Ordnungsamt) - aus fachlicher Sicht befürwortet. Die konkrete Umsetzung muss noch im Detail abgestimmt werden. Eine Umsetzung in den Finanzhaushalt ist aufgrund der Anwendung des Festwertverfahrens nicht erforderlich. Die Anschaffung wird aus dem Ergebnishaushalt geleistet.

Das Ordnungsamt nimmt wie folgt Stellung:

Als grundstücksverwaltendes Amt wird der Maßnahme zugestimmt. Es bestehen keine Bedenken. Das Umwelt- und Gartenamt wird darum gebeten vor der Umsetzung dieser Maßnahme den Standort mit dem Ordnungsamt abzusprechen.

Beschluss:

Dem Antrag des Ortsbeirates wird bereits entsprochen.

Beteiligte Ämter: Umwelt- und Gartenamt
Ordnungsamt

Ortsbeirat: Wehlheiden**Antrag für 2011**

Unterhaltungsmittel des Ortsbeirates für	Gemäß Beschluss des	Ortsbeirates umzusetzen	Verbleibende Unter- haltungsmittel für
a) Straßen, Geh- und Radwege b) Grünanlagen €	Betrag a) Straßen, Geh- und Radwege b) Grünanlagen €	zu Sachkonto/Kostenstelle Investitionsnummer	a) Straßen, Geh- und Radwege b) Grünanlagen €
a) 1069,32 (2010) b)	a) 1.000 (2010) b)	Sachkonto: 062 300 001 Kostenstelle: 670 00 302 Invest. Nr.: 670 3040 100	a) 69,32 (2010) b)

Antrag des Ortsbeirates:

Der Ortsbeirat beantragt, für die Errichtung einer Freischachanlage auf dem Stockplatz, Mittel in Höhe von 1.000,- €(nicht verbrauchte Dispositionsmittel des Jahres 2010 zur "Unterhaltung von Wegen, Straßen, Plätzen") in den Finanzhaushalt 2011 umzusetzen.

Sachdarstellung:

Das Straßenverkehrs- und Tiefbauamt nimmt wie folgt Stellung:

"Ursächlich sind die Mittel für einen anderen Zweck vorgesehen, es bestehen aber in diesem Fall keine grundsätzlichen Bedenken, die Mittel für den Bau einer Freischachanlage einzusetzen."

Beschluss:

Dem Antrag des Ortsbeirates wird entsprochen. Die Dispositionsmittel des Jahres 2010 werden in Höhe von 1.000 €in den Finanzhaushalt zu o.g. Investitionsnummer umgesetzt. Der Kreditbedarf und der Ansatz des Finanzhaushaltes 2011 erhöhen sich um 1.000 € Die Dispositionsmittel des Jahres 2010 in Höhe von 1.000 €werden im Jahresabschluss 2010 eingespart.

Beteiligte Ämter: Straßenverkehrs- und Tiefbauamt

Ortsbeirat: Wehlheiden**Antrag für 2011**

Unterhaltungsmittel des Ortsbeirates für	Gemäß Beschluss des	Ortsbeirates umzusetzen	Verbleibende Unter- haltungsmittel für
a) Straßen, Geh- und Radwege b) Grünanlagen €	Betrag a) Straßen, Geh- und Radwege b) Grünanlagen €	zu Sachkonto/Kostenstelle Investitionsnummer	a) Straßen, Geh- und Radwege b) Grünanlagen €
a)	a)	-	a)
b) 13.633,97	b) 0		b) 13.633,97

Antrag des Ortsbeirates:

Der Ortsbeirat beantragt für die Restaurierung des auf dem Wehlheider Friedhofs vorhandenen Gedenkgrabsteins sowie für die Ergänzung einer Namenstafel 2.800 € nicht verbrauchte Dispositionsmittel des Jahres 2010 zur Unterhaltung von Grünanlagen in den Finanzhaushalt 2011 umzusetzen.

Sachdarstellung:

Das Umwelt- und Gartenamt nimmt wie folgt Stellung:

Die Maßnahme wird aus fachlicher Sicht nicht befürwortet. -67- ist für die Einrichtung und Unterhaltung von Grabsteinen bzw. Namenstafeln auf städtischen Friedhöfen nicht zuständig. Es wird keine Beschlussausführung mit Unterhaltungsmitteln für Grünanlagen durch -67- vorgeschlagen.

Beschluss:

Dem Antrag des Ortsbeirates kann aufgrund der in der Sachdarstellung genannten Gründe nicht entsprochen werden.

Beteiligte Ämter: Umwelt- und Gartenamt

Ortsbeirat: Wehlheiden**Antrag für 2011**

Unterhaltungsmittel des Ortsbeirates für	Gemäß Beschluss des	Ortsbeirates umzusetzen	Verbleibende Unter- haltungsmittel für
a) Straßen, Geh- und Radwege b) Grünanlagen €	Betrag a) Straßen, Geh- und Radwege b) Grünanlagen €	zu Sachkonto/Kostenstelle Investitionsnummer	a) Straßen, Geh- und Radwege b) Grünanlagen €
a)	a)	Sachkonto: 062 300 001 Kostenstelle: 670 00 302	a)
b) 13.633,97 (2010)	b) 7.500 (2010)	Investitionsnr.: 670 3040 100	b) 6.133,97 (2010)

Antrag des Ortsbeirates:

Der Ortsbeirat beantragt, Dispositionsmittel zur Unterhaltung von Grünanlagen in Höhe von 7.500 € für die Installierung eines Cliquentreffs auf dem Kleinen Stockplatz in den Investitionshaushalt 2011 zu übertragen.

Sachdarstellung:

Das Umwelt- und Gartenamt und das Jugendamt befürworten die Maßnahme. Das Vorhaben ist im Vorfeld mit -51- und -67- abgestimmt worden.

Beschluss:

Dem Antrag des Ortsbeirates wird entsprochen. Die Dispositionsmittel des Jahres 2010 werden in Höhe von 7.500 € in den Finanzhaushalt zu o.g. Investitionsnummer umgesetzt. Der Kreditbedarf und der Ansatz des Finanzhaushaltes 2011 erhöhen sich um 7.500 €. Die Dispositionsmittel des Jahres 2010 in Höhe von 7.500 € werden im Jahresabschluss 2010 eingespart.

Beteiligte Ämter: Umwelt- und Gartenamt; Jugendamt

Ortsbeirat: Bad Wilhelmshöhe**Antrag für 2011**

Sachkonto/Kostenstelle Investitionsnummer/Bezeichnung	Beantragt	Veranschlagt	Unterschied (Spalte 2 und 3)
	€	€	€
Sachkto. 061100001 Kostenst. 66000108 Invest-Nr. 660 6120146 Bezeichn. Druseltalstraße/Eugen-Richter- Straße/B. v. Suttner Str.	0	0	0

Antrag des Ortsbeirates:

Der Ortsbeirat beantragt die Aufnahme der Baumaßnahme in den Haushalt 2011

Sachdarstellung:

Das Straßenverkehrsamt teilt mit: "Ein Vorziehen der Haushaltsmittel würde keine vorgezogene Bearbeitung nach sich ziehen, weil das Projekt auf Grund der Dringlichkeitsreihung ruht und erst wieder weiterbearbeitet wird, wenn durch Abschluss anderer vordringlicher Projekte die notwendigen Personalressourcen frei geworden sind."

Beschluss:

Eine Aufnahme der Baumaßnahme in den Haushalt 2011 kann nicht erfolgen. Die Maßnahme hat aufgrund der Kreditmittelbegrenzung, der zur Verfügung stehenden Personalressourcen und der Gesamtplanungen für das Kasseler Stadtgebiet zum jetzigen Zeitpunkt keine Priorität.

Beteiligte Ämter: Straßenverkehrsamt

Ortsbeirat: Bad Wilhelmshöhe**Antrag für 2011**

Sachkonto/Kostenstelle Investitionsnummer/Bezeichnung	Beantragt	Veranschlagt	Unterschied (Spalte 2 und 3)
	€	€	€
Sachkto. Kostenst. Invest-Nr. Bezeichn.	0	0	0

Antrag des Ortsbeirates:

Der Ortsbeirat beantragt die Aufnahme der Baumaßnahme "Schwimmbad Wilhelmshöhe" in den Haushalt 2011.

Sachdarstellung:

Das Amt Kämmerei und Steuern nimmt wie folgt Stellung:

Die Baumaßnahme Sanierung/Neubau des Freibades Wilhelmshöhe wird um ein Jahr verschoben. Zur Zeit gibt es noch keine verbindlichen Planungen und dementsprechend keine konkreten Kosten für dieses Projekt. Eine Darstellung der gesamten Neustrukturierung der Bäderlandschaft ist im Haushalt der Stadt Kassel nicht ersichtlich, da die Investitionen im Rahmen des Bädervertrages mit der Städtischen Werke AG über den städtischen Bäderzuschuss ausgeglichen werden.

Beschluss:

Eine Aufnahme der Baumaßnahme in den Haushalt 2011 kann aufgrund der in der Sachdarstellung genannten Gründe nicht erfolgen.

Beteiligte Ämter: Kämmerei und Steuern

Ortsbeirat: Bad Wilhelmshöhe**Antrag für 2011**

Unterhaltungsmittel des Ortsbeirates für	Gemäß Beschluss des Ortsbeirates umzusetzen	Verbleibende Unter- haltungsmittel für
a) Straßen, Geh- und Radwege b) Grünanlagen €	Betrag a) Straßen, Geh- und Radwege b) Grünanlagen €	zu Sachkonto/Kostenstelle Investitionsnummer a) Straßen, Geh- und Radwege b) Grünanlagen €
a)	a)	Sachkonto: 061 400 001 a)
b) 9.859,26 (2010)	b) 9.859,26 (2010)	Kostenstelle: 670 00 302
5.768,47 (2011)	140,74 (2011)	Investitionsnr.: 670 3059 100 b) 0,00 (2010)
		5.627,73 (2011)

Antrag des Ortsbeirates:

Der Ortsbeirat beantragt, für die Umsetzung der Investition "Platz des Gedenkens" 10.000 € nicht verbrauchte Dispositionsmittel des Jahres 2010 zur Unterhaltung von Grünanlagen in den Finanzhaushalt 2011 umzusetzen.

Sachdarstellung:

Das Umwelt- und Gartenamt sowie das Amt Kämmerei und Steuern nehmen wie folgt Stellung:

Die Maßnahme wird aus fachlicher Sicht befürwortet. Das Investitionsvolumen i.H.v. 30.000 € wird gedrittelt, sodass das Umwelt- und Gartenamt sowie das Amt für Kämmerei und Steuern ebenfalls 10.000 € finanziert.

Beschluss:

Dem Antrag des Ortsbeirates wird entsprochen. Die Dispositionsmittel des Jahres 2010 in Höhe von 9.859,26 € sowie die Dispositionsmittel des Jahres 2011 in Höhe von 140,47 € werden in den Finanzhaushalt zu o.g. Investitionsnummer umgesetzt. Der Kreditbedarf und der Ansatz des Finanzhaushaltes 2011 erhöhen sich um 10.000 €. Die Dispositionsmittel des Jahres 2010 in Höhe von 9.859,26 € werden im Jahresabschluss 2010 eingespart. Die Dispositionsmittel des Jahres 2011 in Höhe von 140,74 € werden im Ergebnishaushalt 2011 eingespart.

Beteiligte Ämter: Umwelt- und Gartenamt
Kämmerei und Steuern

Ortsbeirat: Bad Wilhelmshöhe**Antrag für 2011**

Sachkonto/Kostenstelle Investitionsnummer/Bezeichnung	Beantragt	Veranschlagt	Unterschied (Spalte 2 und 3)
	€	€	€
Sachkto. 053 010 001 Kostenst. 650 00 201 Invest-Nr. 650 0245 200 Bezeichn. Reformschule Wilhelmshöhe, bauliche Verbesserungen	218.000 in 2011	218.000 in 2012	

Antrag des Ortsbeirates:

Der Ortsbeirat Bad Wilhelmshöhe beantragt, die für Brandschutz an der Reformschule vorgesehenen Mittel von 2012 nach 2011 vorzuziehen.

Sachdarstellung:

Die Hochbau und Gebäudebewirtschaftung nimmt wie folgt Stellung:

Die Veranschlagung in 2012 entspricht der sicherheitstechnischen Priorität. Ein Vorziehen der Maßnahme ist vor dem Hintergrund der finanziellen Situation der Stadt Kassel und den notwendigen Investitionen für Umbau, Erweiterung, Sanierung und Sicherheit in anderen Schulgebäuden im Jahr 2011 nicht möglich.

Das Schulverwaltungsamt unterstützt die Stellungnahme der Hochbau und Gebäudebewirtschaftung.

Beschluss:

Dem Antrag des Ortsbeirates kann aufgrund der Kreditmittelbeschränkung des städtischen Haushalts ohne eine Kürzung anderer Projekte nicht entsprochen werden.

Beteiligte Ämter: Hochbau und Gebäudebewirtschaftung und Schulverwaltungsamt

Ortsbeirat: Bad Wilhelmshöhe**Antrag für 2011**

Sachkonto/Kostenstelle Investitionsnummer/Bezeichnung	Beantragt	Veranschlagt	Unterschied (Spalte 2 und 3)
	€	€	€
Sachkto. 053 300 001 Kostenst. 650 00 201 Invest-Nr. 650 1080 200 Bezeichn. Sportanl. Stockwiesen, Baul. Verbes. (OBR 05)	Vorziehen der Maßnahme nach 2012	88.000 €in 2014	

Antrag des Ortsbeirates:

Der Ortsbeirat Bad Wilhelmshöhe beantragt, die Mittel für bauliche Verbesserungen in der Sportanlage Stockwiesen von 2014 nach 2012 vorzuziehen.

Sachdarstellung:

Das Amt Hochbau und Gebäudebewirtschaftung nimmt wie folgt Stellung:

Das Vorziehen der Maßnahme wäre wünschenswert, ist jedoch aufgrund der Kreditbegrenzung nicht möglich.

Beschluss:

Dem Antrag kann aufgrund der in der Sachdarstellung genannten Begründung nicht entsprochen werden.

Beteiligte Ämter: Hochbau und Gebäudebewirtschaftung

Ortsbeirat: Bad Wilhelmshöhe**Antrag für 2011**

Sachkonto/Kostenstelle Investitionsnummer/Bezeichnung	Beantragt	Veranschlagt	Unterschied (Spalte 2 und 3)
	€	€	€
Sachkto. 053 300 001 Kostenst. 650 00 201 Invest-Nr. 650 1011 200 Bezeichn. Sporthalle Marbachshöhe, Baul. Verbes. (OBR 05)	Vorziehen der Maßnahme nach 2011/2012	321.000 € in 2012, 478.000 € in 2014	

Antrag des Ortsbeirates:

Der Ortsbeirat Bad Wilhelmshöhe beantragt, die Mittel für bauliche Verbesserungen in der Sporthalle Marbachshöhe nach 2011/2012 vorzuziehen.

Sachdarstellung:

Das Amt Hochbau und Gebäudebewirtschaftung nimmt wie folgt Stellung:

Dies ist in diesem Fall nicht sinnvoll, weil die energetische Sanierung des Gebäudes mit Zuschüssen teilfinanziert wird, die erst für 2012 bewilligt sind. Der für 2014 vorgesehene Teilansatz für Sanierungen im Gebäudeinneren wird aus Eigenmitteln der Stadt finanziert, deren Veranschlagung aus Gründen der Kreditbegrenzung nicht vor 2014 möglich sein wird.

Beschluss:

Dem Antrag kann aufgrund der in der Sachdarstellung genannten Begründung nicht entsprochen werden.

Beteiligte Ämter: Hochbau und Gebäudebewirtschaftung

Ortsbeirat: Bad Wilhelmshöhe**Antrag für 2011**

Sachkonto/Kostenstelle Investitionsnummer/Bezeichnung	Beantragt	Veranschlagt	Unterschied (Spalte 2 und 3)
	€	€	€
Sachkto. 053 300 001 Kostenst. 650 00 101 Invest-Nr. 650 1051 100 Bezeichn. Sportpl. Marbachsh. Umkleidegeb.Baukost. (OBR 05)	Vorziehen der Maßnahme nach 2012	480.000 €in 2014	

Antrag des Ortsbeirates:

Der Ortsbeirat Bad Wilhelmshöhe beantragt, die Mittel für den Ersatzneubau des Umkleidegebäudes Marbachshöhe von 2014 nach 2012 vorzuziehen.

Sachdarstellung:

Das Amt Hochbau und Gebäudebewirtschaftung nimmt wie folgt Stellung:

Das Vorziehen der Maßnahme wäre wünschenswert, ist jedoch aufgrund der Kreditbegrenzung nicht möglich.

Beschluss:

Dem Antrag kann aufgrund der in der Sachdarstellung genannten Begründung nicht entsprochen werden.

Beteiligte Ämter: Hochbau und Gebäudebewirtschaftung

Ortsbeirat: Bad Wilhelmshöhe**Antrag für 2011**

Sachkonto/Kostenstelle Investitionsnummer/Bezeichnung	Beantragt	Veranschlagt	Unterschied (Spalte 2 und 3)
	€	€	€
Sachkto. 053 010 001 Kostenst. 650 00 201 Invest-Nr. 650 0530 200 Bezeichn. Waldschule, bauliche Verbesserungen	49.000 in 2011	6.000 in 2013 43.000 in 2014	

Antrag des Ortsbeirates:

Der Ortsbeirat Bad Wilhelmshöhe beantragt, die für die Sanierung der Waldschule vorgesehenen Mittel von 2013/2014 nach 2011 vorzuziehen.

Sachdarstellung:

Ein Vorziehen der Maßnahme wird aus fachlicher Sicht befürwortet. Das Investitionsvorhaben konnte im Rahmen der Anmeldung für den Haushaltsplanentwurf 2011 vor dem Hintergrund der finanziellen Situation der Stadt Kassel mit den notwendigen Investitionen für Umbau, Erweiterung, Sanierung und Sicherheit in anderen Schulgebäuden im Jahr 2011 jedoch keine vollständige Berücksichtigung finden und musste daher teilweise in die Zukunft geschoben werden.

Beschluss:

Dem Antrag des Ortsbeirates kann aufgrund der Kreditmittelbeschränkung des städtischen Haushalts ohne eine Kürzung anderer Projekte nicht entsprochen werden.

Beteiligte Ämter: Hochbau und Gebäudebewirtschaftung und Schulverwaltungsamt

Ortsbeirat: Süsterfeld-Helleböhn**Antrag für 2011**

Sachkonto/Kostenstelle Investitionsnummer/Bezeichnung	Beantragt	Veranschlagt	Unterschied (Spalte 2 und 3)
	€	€	€
Sachkto. verschiedene Kostenst. 90006601 Bezeichn. Personalaufwendungen Straßenverkehrsamt	Aufstockung	5.734.880	

Antrag des Ortsbeirates:

Der Ortsbeirat Süsterfeld-Helleböhn fordert den Magistrat auf, ausreichende Personalkapazitäten für die Planung des Radwegebaues, so auch für die Eugen-Richter-Straße, herzustellen, damit die Beschlüsse des Ortsbeirates und der Stadtverordnetenversammlung umgehend umgesetzt werden können.

Sachdarstellung:

Das Personal- und Organisationsamt nimmt wie folgt Stellung:

Für die Erstellung von Straßenplanungen einschließlich der Planung von Radwegen steht im Sachgebiet -6621- „Planung und Bau von Straßen“ Fachpersonal zur Verfügung. In den Stellenplänen der Jahre 2009 und 2010 sind beim Straßenverkehrs- und Tiefbauamt insgesamt acht Stellen neu eingerichtet worden.

Nach den Auflagen des Regierungspräsidiums zur Haushaltsgenehmigung 2010 ist auf die Schaffung neuer Stellen grundsätzlich zu verzichten, so dass eine Erweiterung der bestehenden Personalressourcen auf Grund der derzeitigen Haushaltssituation nicht möglich ist.

Deshalb muss der Umfang und die Qualität fachlicher Zielsetzungen der vorhandenen Personalstärke angepasst werden und das Setzen von Prioritäten zwischen einzelnen Maßnahmen ist unausweichlich.

Beschluss:

Dem Antrag des Ortsbeirates kann aufgrund der in der Sachdarstellung genannten Gründe nicht entsprochen werden.

Beteiligte Ämter: Personal- und Organisationsamt

Ortsbeirat: Harleshausen**Antrag für 2011**

Sachkonto/Kostenstelle Investitionsnummer/Bezeichnung	Beantragt	Veranschlagt	Unterschied (Spalte 2 und 3)
	€	€	€
Sachkto. Neu Kostenst. Neu Invest-Nr. Neu Bezeichn. Jugendarbeit Harleshausen	Finanzierung Jugendarbeit	0	0

Antrag des Ortsbeirates:

Der Ortsbeirat beantragt, dass die Finanzierung der Jugendarbeit in Harleshausen weiter gesichert ist.

Sachdarstellung:

Das Jugendamt nimmt wie folgt Stellung:

Die Finanzierung der zugehenden Jugendarbeit in Harleshausen ist über Stiftungsmittel sichergestellt und wird fortgesetzt.

Beschluss:

Dem Antrag des Ortsbeirates wird bereits entsprochen.

Beteiligte Ämter: Jugendamt

Ortsbeirat: Harleshausen**Antrag für 2011**

Sachkonto/Kostenstelle Investitionsnummer/Bezeichnung	Beantragt	Veranschlagt	Unterschied (Spalte 2 und 3)
	€	€	€
Sachkto. 712 900 000 Kostenst. 410 00 102 Invest-Nr. Bezeichn. Freiwillige Zuschüsse Kulturinitiative Harleshausen (OBR 08)	Vollständige Auszahlung des Zuschusses		

Antrag des Ortsbeirates:

Der Ortsbeirat fordert, dass die für die Kulturinitiative Harleshausen e. V. eingestellten Haushaltsmittel von 2.700 € in vollem Umfang tatsächlich gewährt werden.

Sachdarstellung:

Das Kulturamt nimmt wie folgt Stellung:

Aufgrund der schwierigen finanziellen Situation der Stadt Kassel stehen dem Kulturamt insgesamt geringere finanzielle Mittel zur Verfügung. Vor diesem Hintergrund erfolgte eine Neufestsetzung.

Der Verein bietet ein breites Spektrum von Leistungen im Stadtteil an. Eine Förderung aus dem Kulturamt kann sich nur auf die kulturellen Schwerpunkte der Vereinsarbeit beziehen. Danach ist für das Jahr 2011 eine Förderung von 1.500 € vorgesehen.

Beschluss:

Dem Antrag kann aufgrund der in der Sachdarstellung genannten Begründung nicht entsprochen werden.

Beteiligte Ämter: Kulturamt

Ortsbeirat: Harleshausen**Antrag für 2011**

Sachkonto/Kostenstelle Investitionsnummer/Bezeichnung	Beantragt	Veranschlagt	Unterschied (Spalte 2 und 3)
	€	€	€
Sachkto. 051010001 Kostenst. 63000104 Invest-Nr. 630 6377 100 Bezeichn. Platzgestaltung Harleshausen			

Antrag des Ortsbeirates:

Der Ortsbeirat beantragt die Aufnahme von Haushaltsmitteln für den Stadtteilplatz Harleshausen in den Haushalt 2011.

Sachdarstellung:

Das Straßenverkehrs- und Tiefbauamt teilt mit:

"Im Rahmen des gesamtstädtischen Verkehrsentwicklungsplanes (VEP) sollen die Verkehrsverhältnisse im Ortsteil Harleshausen überprüft und gezielte Verbesserungen empfohlen werden. Bis zu diesem Zeitpunkt ist die bisher angedachte Umgestaltung zurückzustellen. Ein Umbau könnte frühestens 2013/2014 erfolgen"

Beschluss:

Eine Aufnahme der Baumaßnahme in den Haushalt 2011 kann nicht erfolgen. Die Maßnahme hat aufgrund der Gesamtplanungen für das Kasseler Stadtgebiet zum jetzigen Zeitpunkt keine Priorität.

Beteiligte Ämter: Straßenverkehrs- und Tiefbauamt

Ortsbeirat: Kirchditmold**Antrag für 2011**

Unterhaltungsmittel des Ortsbeirates für	Gemäß Beschluss des Ortsbeirates umzusetzen	zu Sachkonto/Kostenstelle Investitionsnummer	Verbleibende Unter- haltungsmittel für
a) Straßen, Geh- und Radwege b) Grünanlagen €	Betrag a) Straßen, Geh- und Radwege b) Grünanlagen €		a) Straßen, Geh- und Radwege b) Grünanlagen €
a)	a)	Sachkonto: 062 300 001 Kostenstelle: 670 00 302	a)
b) 19.421,00 (2010)	b) 19.421,00	Investitionsnr.: 670 3077 100	b) 0,00 (2010)

Antrag des Ortsbeirates:

Der Ortsbeirat Kirchditmold beantragt, für die Umgestaltung des Ziegenbrunnenareals 19.421,00 € nicht verbrauchte Dispositionsmittel des Jahres 2010 zur Unterhaltung von Grünanlagen in den Finanzhaushalt 2011 umzusetzen.

Sachdarstellung:

Das Umwelt- und Gartenamt nimmt wie folgt Stellung:

Die Maßnahme wird aus fachlicher Sicht befürwortet.

Das Amt für Hochbau- und Gebäudewirtschaft nimmt wie folgt Stellung:

Das Amt für Hochbau- und Gebäudewirtschaft leistet dem Umwelt- und Gartenamt technische Hilfestellung.

Beschluss:

Dem Antrag des Ortsbeirates wird entsprochen. Die Dispositionsmittel des Jahres 2010 in Höhe von 19.421,00 € werden in den Finanzhaushalt zu o.g. Investitionsnummer umgesetzt. Der Kreditbedarf und der Ansatz des Finanzhaushaltes 2011 erhöhen sich um 19.421,00 €. Die Dispositionsmittel des Jahres 2010 in Höhe von 19.421,00 € werden im Jahresabschluss 2010 eingesparrt.

Beteiligte Ämter: Umwelt- und Gartenamt
Amt für Hochbau- und Gebäudewirtschaft

Ortsbeirat: Rothenditmold**Antrag für 2011**

Unterhaltungsmittel des Ortsbeirates für	Gemäß Beschluss des	Ortsbeirates umzusetzen	Verbleibende Unter- haltungsmittel für
a) Straßen, Geh- und Radwege	Betrag	zu Sachkonto/Kostenstelle	a) Straßen, Geh- und Radwege
b) Grünanlagen	a) Straßen, Geh- und Radwege	Investitionsnummer	b) Grünanlagen
€	€		€
a)	a)	Sachkonto: 053 100 001	a)
		Kostenstelle: 670 00 302	
b) 16.469,14 (2010)	b) 710,00 (2010)	Investitionsnr.: 670 4431 100	b) 15.759,14 (2010)

Antrag des Ortsbeirates:

Der Ortsbeirat beantragt, Dispositionsmittel zur Unterhaltung von Grünanlagen in Höhe von 710 € für die Anschaffung eines Fußballtores mit Netz sowie die erforderlichen Kosten für das Anbringen eines Abfallbehälters an der Bank vor dem Kinderspielfeld Naumburger Straße in den Investitionshaushalt 2011 zu übertragen.

Sachdarstellung:

Das Umwelt- und Gartenamt nimmt wie folgt Stellung:

Aus fachlicher Sicht wird die vorgeschlagene Ersatzbeschaffung befürwortet. Die Umsetzung kann in 2011 erfolgen.

Das Jugendamt begrüßt den Beschluss des Ortsbeirates.

Beschluss:

Dem Antrag des Ortsbeirates wird entsprochen. Die Dispositionsmittel des Jahres 2010 werden in Höhe von 710 € in den Finanzhaushalt zu o.g. Investitionsnummer umgesetzt. Der Kreditbedarf und der Ansatz des Finanzhaushaltes 2011 erhöhen sich um 710 €. Die Dispositionsmittel des Jahres 2010 in Höhe von 710 € werden im Jahresabschluss 2010 eingespart.

Beteiligte Ämter: Umwelt- und Gartenamt; Jugendamt

Ortsbeirat: Rothenditmold**Antrag für 2011**

Unterhaltungsmittel des Ortsbeirates für	Gemäß Beschluss des	Ortsbeirates umzusetzen	Verbleibende Unter- haltungsmittel für
	Betrag		
a) Straßen, Geh- und Radwege	a) Straßen, Geh- und Radwege	zu Sachkonto/Kostenstelle	a) Straßen, Geh- und Radwege
b) Grünanlagen	b) Grünanlagen	Investitionsnummer	b) Grünanlagen
€	€		€
a)	a)		a)
b) 15.759,14	b) 0		b) 15.759,14

Antrag des Ortsbeirates:

Der Ortsbeirat beantragt, für die Umgestaltung der Baumscheiben in der oberen Naumburger Straße 4.500 € nicht verbrauchte Dispositionsmittel des Jahres 2010 zur Unterhaltung von Grünanlagen des Jahres 2010 in den Finanzhaushalt 2011 umzusetzen.

Sachdarstellung:

Das Umwelt- und Gartenamt nimmt dazu, wie folgt, Stellung:

Aus fachlicher Sicht wird die vorgeschlagene Ergänzung des Projekts befürwortet. Die Umsetzung der Dispositionsmittel in den Finanzhaushalt 2011 ist nicht erforderlich, da es sich dabei eindeutig um Unterhaltungs-/Instandhaltungsarbeiten handelt. Die Anschaffung wird aus dem Ergebnishaushalt geleistet.

Beschluss:

Dem Antrag des Ortsbeirates wird bereits entsprochen.

Beteiligte Ämter: Umwelt- und Gartenamt

Ortsbeirat: Fasanenhof**Antrag für 2011**

Sachkonto/Kostenstelle Investitionsnummer/Bezeichnung	Beantragt	Veranschlagt	Unterschied (Spalte 2 und 3)
	€	€	€
Sachkto. Kostenst. Invest-Nr. Bezeichn.	100.000 für Gestaltung und Sanierung Schulhof Fasanenhofschole	-	

Antrag des Ortsbeirates:

Der Ortsbeirat Fasanenhof beantragt, Mittel in Höhe von 100.000 € für die Gestaltung und Sanierung des Schulhofes an der Fasanenhofschole in den Haushalt 2011 einzustellen.

Sachdarstellung:

Die Neugestaltung und Sanierung des Schulhofes wird aus fachlicher Sicht grundsätzlich befürwortet. Vor dem Hintergrund der anstehenden Sanierungen und den damit verbundenen Beseitigungen von Brandschutzaufgaben an anderen Schulen mussten Prioritäten für die kommenden Haushaltsjahre festgelegt werden. Die Maßnahme kann daher zurzeit nicht in den Haushalt aufgenommen werden.

Beschluss:

Dem Antrag des Ortsbeirates kann aufgrund der Kreditmittelbeschränkung des städtischen Haushalts ohne eine Kürzung anderer Projekte nicht entsprochen werden.

Beteiligte Ämter: Hochbau und Gebäudebewirtschaftung und Schulverwaltungsamt

Ortsbeirat: Wolfsanger-Hasenhecke**Antrag für 2011**

Sachkonto/Kostenstelle Investitionsnummer/Bezeichnung	Beantragt	Veranschlagt	Unterschied (Spalte 2 und 3)
	€	€	€
Sachkto. 616 100 000 Kostenst. 650 00 601 Invest-Nr. Bezeichn.	Mittel in 2011	187.000 in 2011	

Antrag des Ortsbeirates:

Der Ortsbeirat Wolfsanger-Hasenhecke beantragt die Bereitstellung von Mitteln zur Sanierung der Sanitäreinrichtungen in der Ernst-Freudenthal-Halle im Investitionsprogramm.

Sachdarstellung:

Die Hochbau und Gebäudebewirtschaftung nimmt wie folgt Stellung:

Die Maßnahme ist nicht im Investitionsprogramm, sondern im Ergebnishaushalt im Bereich der Gebäudeunterhaltung veranschlagt. Dort sind Mittel in Höhe von 187.000 EUR für die Sanitär-, Dusch- und Umkleibereiche der Ernst-Freudenthal-Halle vorgesehen.

Das Schulverwaltungsamt unterstützt die Stellungnahme der Hochbau und Gebäudebewirtschaftung.

Beschluss:

Dem Antrag des Ortsbeirates wird bereits entsprochen.

Beteiligte Ämter: Hochbau und Gebäudebewirtschaftung und Schulverwaltungsamt

Ortsbeirat: Wolfsanger-Hasenhecke**Antrag für 2011**

Sachkonto/Kostenstelle Investitionsnummer/Bezeichnung	Beantragt	Veranschlagt	Unterschied (Spalte 2 und 3)
	€	€	€
Sachkto. Kostenst. Invest-Nr. Bezeichn.	Bereitstellung von Mitteln für Bau einer Schulsporthalle	-	

Antrag des Ortsbeirates:

Der Ortsbeirat Wolfsanger-Hasenhecke beantragt beantragt, Mittel für den Bau einer Schulsporthalle an der Grundschule Wolfsanger-Hasenhecke und/oder an der Alexander-Schmorell-Schule in den Haushalt einzustellen.

Sachdarstellung:

Vor dem Hintergrund der anstehenden Sanierungen an anderen Schulen und den damit verbundenen Beseitigungen von Brandschutzaufgaben auf der einen Seite und den begrenzten Haushaltsmitteln auf der anderen Seite mussten Prioritäten für die kommenden Haushaltsjahre festgelegt werden. Eine Aufnahme von Mitteln für den Bau einer Schulsporthalle war daher nicht möglich.

Beschluss:

Dem Antrag des Ortsbeirates kann aufgrund der Kreditmittelbeschränkung des städtischen Haushalts ohne eine Kürzung anderer Projekte nicht entsprochen werden.

Beteiligte Ämter: Hochbau und Gebäudebewirtschaftung und Schulverwaltungsamt

Ortsbeirat: Wolfsanger-Hasenhecke**Antrag für 2011**

Unterhaltungsmittel des Ortsbeirates für	Gemäß Beschluss des	Ortsbeirates umzusetzen	Verbleibende Unter- haltungsmittel für
a) Straßen, Geh- und Radwege b) Grünanlagen €	Betrag a) Straßen, Geh- und Radwege b) Grünanlagen €	zu Sachkonto/Kostenstelle Investitionsnummer	a) Straßen, Geh- und Radwege b) Grünanlagen €
a)	a)	Sachkonto: 077 500 001 Kostenstelle: 670 00 401	a)
b) 4.315,08 (2010)	b) 4.315,08 (2010)	Investitions-Nr.: 670 4431 100	b) 0 (2010)

Antrag des Ortsbeirates:

Der Ortsbeirat bittet um Umsetzung der Mittel zur Unterhaltung der Grünanlagen 2010 für die Anschaffung einer Rutsche für die Kindertagesstätte Hasenhecke in den Finanzhaushalt.

Sachdarstellung:

Das Jugendamt nimmt wie folgt Stellung:
Gegen eine Mittelumsetzung bestehen keine Bedenken.

Das Umwelt- und Gartenamt nimmt wie folgt Stellung:
Aus fachlicher Sicht wird die vorgeschlagene Ersatzbeschaffung befürwortet. Die Umsetzung kann in 2011 erfolgen; jedoch nur in Höhe der noch nicht durch Beschlüsse gebundenen Dispositionsmittel zur Unterhaltung der Grünanlagen von 4.315,08 €

Beschluss:

Dem Antrag des Ortsbeirates wird entsprochen. Die nicht verbrauchten Dispositionsmittel des Jahres 2010 in Höhe von 4.315,08 € werden in den Finanzhaushalt 2011 zu o.g. Investitionsnummer umgesetzt. Der Kreditbedarf und der Ansatz des Finanzhaushaltes 2011 erhöhen sich um 4.315,08 €. Die Dispositionsmittel des Jahres 2010 in Höhe von 4.315,08 € werden im Jahresabschluss 2010 eingespart.

Beteiligte Ämter: Jugendamt, Umwelt- und Gartenamt

Ortsbeirat: Bettenhausen**Antrag für 2011**

Sachkonto/Kostenstelle Investitionsnummer/Bezeichnung	Beantragt	Veranschlagt	Unterschied (Spalte 2 und 3)
	€	€	€
Sachkto. 053 100 001 Kostenst. 670 00 302 Invest-Nr. 670 4449 100 Bezeichn. Spielplatz Buttlarstraße	180.000	0	180.000

Antrag des Ortsbeirates:

Der Ortsbeirat beantragt, Mittel für Planung und Bau des Spielplatzes Buttlarstraße in den Haushalt 2011 aufzunehmen.

Sachdarstellung:

Das Umwelt- und Gartenamt nimmt wie folgt Stellung:

Aus fachlicher Sicht wird das Projekt befürwortet. Für die Umsetzung des Projektes müsste der ursprünglich für 2011 vorgesehenen Ansatz in Höhe von 180.000 €erneut in den Haushalt eingestellt werden.

Das Jugendamt nimmt wie folgt Stellung:

Die Spielplatzsanierung mit geschätzten 180.000 €Kosten ist aus dem Finanzhaushalt gestrichen worden, weil die Maßnahme aufgrund der Haushaltssituation nicht finanziert werden kann. An dieser Situation hat sich bislang nichts geändert.

Beschluss:

Dem Beschluss kann aufgrund der Kreditmittelbegrenzung nicht entsprochen werden.

Beteiligte Ämter: Umwelt- und Gartenamt; Jugendamt

Ortsbeirat: Forstfeld**Antrag für 2011**

Unterhaltungsmittel des Ortsbeirates für	Gemäß Beschluss des	Ortsbeirates umzusetzen	Verbleibende Unter- haltungsmittel für
a) Straßen, Geh- und Radwege b) Grünanlagen €	Betrag a) Straßen, Geh- und Radwege b) Grünanlagen €	zu Sachkonto/Kostenstelle Investitionsnummer	a) Straßen, Geh- und Radwege b) Grünanlagen €
a)	a)	Sachkonto: 053 100 001	a)
10.275,40 (2010)	b) 4.000 (2010)	Kostenstelle: 670 00 401 Investitionsnr.: 670 4431 100	b) 6.275,40 (2010)

Antrag des Ortsbeirates:

Der Ortsbeirat beantragt, Dispositionsmittel des Jahres 2010 zur Unterhaltung von Grünanlagen in Höhe von 4.000 € für die Anschaffung und den Aufbau zweier Bolzplatztore auf dem Spielplatz Faustmühlenweg in den Investitionshaushalt 2011 zu übertragen.

Sachdarstellung:

Das Umwelt- und Gartenamt und das Jugendamt befürworten die Maßnahme.

Beschluss:

Dem Antrag des Ortsbeirates wird entsprochen. Die Dispositionsmittel des Jahres 2010 werden in Höhe von 4.000 € in den Finanzhaushalt zu o.g. Investitionsnummer umgesetzt. Der Kreditbedarf und der Ansatz des Finanzhaushaltes 2011 erhöhen sich um 4.000 €. Die Dispositionsmittel des Jahres 2010 in Höhe von 4.000 € werden im Jahresabschluss 2010 eingespart.

Beteiligte Ämter: Umwelt- und Gartenamt; Jugendamt

Ortsbeirat: Waldau**Antrag für 2011**

Unterhaltungsmittel des Ortsbeirates für	Gemäß Beschluss des	Ortsbeirates umzusetzen	Verbleibende Unter- haltungsmittel für
a) Straßen, Geh- und Radwege b) Grünanlagen €	Betrag a) Straßen, Geh- und Radwege b) Grünanlagen €	zu Sachkonto/Kostenstelle Investitionsnummer	a) Straßen, Geh- und Radwege b) Grünanlagen €
a)	a)	053 100 001	a)
		670 00 302	
b) 6.891,89 (2010)	b) 3.500,00 (2010)	670 4431 100	b) 3.391,89 (2010)

Antrag des Ortsbeirates:

Der Ortsbeirat beantragt, 3.500 € der Dispositionsmittel zur Unterhaltung der Grünanlagen des Haushaltsjahres 2010 für die Neugestaltung des Schulhofes der Grundschule Waldau in den Finanzhaushalt 2011 umzusetzen.

Sachdarstellung:

Das Umwelt- und Gartenamt nimmt wie folgt Stellung:

Die Maßnahme wird aus fachlicher Sicht befürwortet. Die Umsetzung kann in 2011 erfolgen.

Das Schulverwaltungsamt befürwortet die Maßnahme ebenfalls.

Beschluss:

Dem Antrag des Ortsbeirates wird entsprochen. Die Dispositionsmittel des Jahres 2010 werden in Höhe von 3.500 € in den Finanzhaushalt 2011 zu o.g. Investitionsnummer umgesetzt. Der Kreditbedarf und der Ansatz des Finanzhaushaltes 2011 erhöhen sich um 3.500 €. Die Dispositionsmittel des Jahres 2010 in Höhe von 3.500 € werden im Jahresabschluss 2010 eingespart.

Beteiligte Ämter: Schulverwaltungsamt, Umwelt- und Gartenamt

Ortsbeirat: Oberzwehren**Antrag für 2011**

Sachkonto/Kostenstelle Investitionsnummer/Bezeichnung	Beantragt	Veranschlagt	Unterschied (Spalte 2 und 3)
	€	€	€
Sachkto. 053 010 001	1.370.000 in 2011	20.000 in 2011	
Kostenst. 650 00 201	1.000.000 in 2012	961.500 in 2012	
Invest-Nr. 650 0495 200	1.336.000 in 2014	2.756.000 in	
Bezeichn. Georg-August-Zinn-Schule, baul. Verbesserungen		2014	

Antrag des Ortsbeirates:

Der Ortsbeirat Oberzwehren beantragt, die für Sanierungen und Brandschutzmaßnahmen an der Georg-August-Zinn-Schule vorgesehenen Mittel analog den Festlegungen des Haushaltsplanes 2010 in den Haushalt 2011 einzustellen.

Sachdarstellung:

In 2011 wird die Trinkwasserzentrale der Georg-August-Zinn-Schule saniert. Eine Einstellung der Mittel für die Flachdachsanieierung des Altbaus, Brandschutzmaßnahmen sowie die Sanierung der Hauptgebäude analog des Investitionsprogrammes des Haushaltsplanes 2010 wird aus fachlicher Sicht befürwortet.

Aufgrund der Kreditbegrenzung und anderer dringender Sanierungs-, Sicherheits- und Neubaumaßnahmen ist es jedoch nicht möglich, die Gelder wie gewünscht in den Haushalt aufzunehmen.

Beschluss:

Dem Antrag des Ortsbeirates kann aufgrund der Kreditmittelbeschränkung des städtischen Haushalts ohne eine Kürzung anderer Projekte nicht entsprochen werden.

Beteiligte Ämter: Hochbau und Gebäudebewirtschaftung und Schulverwaltungsamt

Ortsbeirat: Oberzwehren**Antrag für 2011**

Sachkonto/Kostenstelle Investitionsnummer/Bezeichnung	Beantragt	Veranschlagt	Unterschied (Spalte 2 und 3)
	€	€	€
Sachkto. 053 010 001 Kostenst. 650 00 101 / 650 00 201 Invest-Nr. 650 0470 100 / 650 0470 200 Bezeichn. Pestalozzischule	729.000 in 2011 und 2012	729.000 in 2014	

Antrag des Ortsbeirates:

Der Ortsbeirat Oberzwehren beantragt, die für Bau- und Sicherheitsmaßnahmen an der Pestalozzischule vorgesehenen Mittel von 2014 nach 2011/2012 vorzuziehen.

Sachdarstellung:

Ein Vorziehen der Maßnahme wird aus fachlicher Sicht grundsätzlich befürwortet. Vor dem Hintergrund der anstehenden Sanierungen und den damit verbundenen Beseitigungen von Brandschutzaufgaben an anderen Schulen mussten Prioritäten für die kommenden Haushaltsjahre festgelegt werden. Die Maßnahme kann daher zurzeit nicht in die Jahre 2011 und 2012 vorgezogen werden.

Beschluss:

Dem Antrag des Ortsbeirates kann aufgrund der Kreditmittelbeschränkung des städtischen Haushalts ohne eine Kürzung anderer Projekte nicht entsprochen werden.

Beteiligte Ämter: Hochbau und Gebäudebewirtschaftung und Schulverwaltungsamt

Ortsbeirat: Oberzwehren**Antrag für 2011**

Sachkonto/Kostenstelle Investitionsnummer/Bezeichnung	Beantragt	Veranschlagt	Unterschied (Spalte 2 und 3)
	€	€	€
Sachkto. 053 010 001 Kostenst. 650 00 101 Invest-Nr. 650 0275 100 Bezeichn. Schule Brückenhof- Nordshausen, Baukosten	900.000 in 2011	900.000 in 2014	

Antrag des Ortsbeirates:

Der Ortsbeirat Oberzwehren beantragt, die für die Einrichtung eines Ganztagesangebotes an der Schule Brückenhof-Nordshausen vorgesehenen Mittel von 2014 nach 2011 vorzuziehen.

Sachdarstellung:

Ein Vorziehen der Maßnahme wird aus fachlicher Sicht befürwortet. Das Investitionsvorhaben konnte im Rahmen der Anmeldung für den Haushaltsplanentwurf 2011 vor dem Hintergrund der finanziellen Situation der Stadt Kassel mit den notwendigen Investitionen für Umbau, Erweiterung, Sanierung und Sicherheit in anderen Schulgebäuden im Jahr 2011 jedoch keine Berücksichtigung finden und musste daher in die Zukunft geschoben werden.

Beschluss:

Dem Antrag des Ortsbeirates kann aufgrund der Kreditmittelbeschränkung des städtischen Haushalts ohne eine Kürzung anderer Projekte nicht entsprochen werden.

Beteiligte Ämter: Hochbau und Gebäudebewirtschaftung und Schulverwaltungsamt

Ortsbeirat: Nordshausen**Antrag für 2011**

Sachkonto/Kostenstelle Investitionsnummer/Bezeichnung	Beantragt	Veranschlagt	Unterschied (Spalte 2 und 3)
	€	€	€
Sachkto. 053 010 001 Kostenst. 650 00 101 Invest-Nr. 650 0275 100 Bezeichn. Schule Brückenhof- Nordshausen, Baukosten	900.000 in 2011	900.000 in 2014	

Antrag des Ortsbeirates:

Der Ortsbeirat Nordshausen beantragt, die für die Einrichtung eines Ganztagesangebotes an der Schule Brückenhof-Nordshausen vorgesehenen Mittel von 2014 nach 2011 vorzuziehen.

Sachdarstellung:

Ein Vorziehen der Maßnahme wird aus fachlicher Sicht befürwortet. Das Investitionsvorhaben konnte im Rahmen der Anmeldung für den Haushaltsplanentwurf 2011 vor dem Hintergrund der finanziellen Situation der Stadt Kassel mit den notwendigen Investitionen für Umbau, Erweiterung, Sanierung und Sicherheit in anderen Schulgebäuden im Jahr 2011 jedoch keine Berücksichtigung finden und musste daher in die Zukunft geschoben werden.

Beschluss:

Dem Antrag des Ortsbeirates kann aufgrund der Kreditmittelbeschränkung des städtischen Haushalts ohne eine Kürzung anderer Projekte nicht entsprochen werden.

Beteiligte Ämter: Hochbau und Gebäudebewirtschaftung und Schulverwaltungsamt

Ortsbeirat: Nordshausen**Antrag für 2011**

Unterhaltungsmittel des Ortsbeirates für	Gemäß Beschluss des	Ortsbeirates umzusetzen	Verbleibende Unter- haltungsmittel für
a) Straßen, Geh- und Radwege b) Grünanlagen €	Betrag a) Straßen, Geh- und Radwege b) Grünanlagen €	zu Sachkonto/Kostenstelle Investitionsnummer	a) Straßen, Geh- und Radwege b) Grünanlagen €
a)	a)	Sachkonto: 053 100 001 Kostenstelle: 670 00 302	a)
b) 3.012,99 (2011)	b) 2.800,00 (2011)	Invest.-Nr.: 670 4431 100	b) 212,99 (2011)

Antrag des Ortsbeirates:

Der Ortsbeirat beantragt die Umsetzung von Dispositionsmitteln zur Unterhaltung von Grünanlagen in Höhe von 2.800 € zum Kauf einer kleinkindgerechten Schaukel für den Spielplatz Felchenstraße.

Sachdarstellung:

Die Maßnahme wird vom Jugendamt und vom Umwelt- und Gartenamt befürwortet.

Beschluss:

Dem Antrag des Ortsbeirates wird entsprochen. Ein Teil der Dispositionsmittel 2011 zur Unterhaltung der Grünanlagen (2.800 €) wird in den Finanzhaushalt 2011 zu o.g. Investitionsnummer umgesetzt. Der Kreditbedarf und der Ansatz des Finanzhaushaltes 2011 erhöhen sich um 2.800 €. Die umzusetzenden Mittel werden im Ergebnishaushalt 2011 eingespart.

Beteiligte Ämter: Jugendamt, Umwelt- und Gartenamt

Ortsbeirat: Jungfernkopf**Antrag für 2011**

Sachkonto/Kostenstelle Investitionsnummer/Bezeichnung	Beantragt	Veranschlagt	Unterschied (Spalte 2 und 3)
	€	€	€
Sachkto. Kostenst. Invest-Nr. Bezeichn.			

Antrag des Ortsbeirates:

Der Ortsbeirat beantragt die Bereitstellung zusätzlicher Mittel i.H.v. 200.000,00 € für den Erwerb eines Grundstücks im Neubaugebiet im Bereich "Zum Jungfernbach / Zum Hirtenkamp" (ca. 1.000 m²), um dort ein Spielareal / Bolzplatz zu errichten.

Sachdarstellung:

Das Liegenschaftsamt nimmt wie folgt Stellung:

Das Liegenschaftsamt empfiehlt den städtischen Gremien den Flächenankauf zum Verkehrswert (200,00 €/ m²) nicht.

Beschluss:

Eine Aufnahme der Maßnahme in den Haushalt kann aufgrund der in der Sachdarstellung genannten Gründe nicht erfolgen.

Beteiligte Ämter: Liegenschaftsamt

Ortsbeirat: Jungfernkopf**Antrag für 2011**

Sachkonto/Kostenstelle Investitionsnummer/Bezeichnung	Beantragt	Veranschlagt	Unterschied (Spalte 2 und 3)
	€	€	€
Sachkto. Kostenst. Invest-Nr. Bezeichn. Parklätze Friedhof Jungfernkopf	100.000	0	0

Antrag des Ortsbeirates:

Der Ortsbeirat beantragt die Aufnahme von Haushaltsmitteln in den Haushalt 2011 für die Anlage von Parkplätzen am Friedhof Jungfernkopf/Harleshausen (an der Wegmannstraße). Es wird beantragt, dafür einen Betrag in Höhe von 100.000,- € in den Haushalt 2011 einzustellen.

Sachdarstellung:

Das Straßenverkehrs- und Tiefbauamt teilt mit:

"Eine unmittelbare Notwendigkeit für das Projekt wird nicht erkannt. Zudem stehen hierfür in den nächsten Jahren keine finanziellen Spielräume bzw. Haushaltsmittel zur Verfügung. Außerdem ist zu bedenken, dass ein Umbau eine Straßenbeitragsmaßnahme nach dem Hessischen Kommunalabgabengesetz, an deren Kosten die Anlieger zu beteiligen sind, darstellt"

Beschluss:

Einer Aufnahme der Baumaßnahme in den Haushalt 2011 kann aufgrund der vom Fachamt abgegebenen Stellungnahme nicht zugestimmt werden.

Beteiligte Ämter: Straßenverkehrs- und Tiefbauamt

Ortsbeirat: Jungfernkopf**Antrag für 2011**

Sachkonto/Kostenstelle Investitionsnummer/Bezeichnung	Beantragt	Veranschlagt	Unterschied (Spalte 2 und 3)
	€	€	€
Sachkto. Neu Kostenst. Neu Invest-Nr. Neu Bezeichn. Umbau Pavillon	50.000	0	50.000

Antrag des Ortsbeirates:

Der Ortsbeirat beantragt den Umbau des Pavillons auf dem Schulgelände/Hort Jungfernkopf; insbesondere die Sanierung der Sanitärausstattung einschließlich eines Warmwasseranschlusses.

Sachdarstellung:

Das Amt für Hochbau- und Gebäudebewirtschaftung nimmt wie folgt Stellung:
Dem Ortsbeirat wurde am 27.07.2010 mitgeteilt, dass eine Realisierung aufgrund der Kreditbegrenzung im städtischen Haushalt nicht vor 2014 möglich werden wird, und dass im Schulbau Kaltwasseranschlüsse Standard sind.

Das Jugendamt nimmt wie folgt Stellung:

Gegen den zeitgemäßen Umbau der Sanitärausstattung bestehen keine Bedenken. Ein weiterer Umbau des Pavillons wird für nicht erforderlich gehalten. Der Einbau eines Warmwasseranschlusses entspricht nicht dem üblichen Standard und sollte, um Folgekosten zu vermeiden, unterbleiben.

Beschluss:

Dem Antrag des Ortsbeirates kann aufgrund der Kreditmittelbegrenzung nicht entsprochen werden.

Beteiligte Ämter: Amt für Hochbau- und Gebäudebewirtschaftung; Jugendamt

Ortsbeirat: Jungfernkopf**Antrag für 2011**

Sachkonto/Kostenstelle Investitionsnummer/Bezeichnung	Beantragt	Veranschlagt	Unterschied (Spalte 2 und 3)
	€	€	€
Sachkto. 061300001 Kostenst. 66000108 Invest-Nr. 66006140125 Bezeichn. Bahnübergang und Fußgänger- brücke Waldecker Straße, Fußgängerbrücke Kiefernweg		0	0

Antrag des Ortsbeirates:

Der Ortsbeirat beantragt die Einstellung der erforderlichen Mittel in den Haushalt 2011 für die Beseitigung der Bahnübergänge, den Bau einer Unterführung im Bereich Waldecker Straße, sowie einer Fußgängerbrücke im Bereich Kiefernweg.

Sachdarstellung:

Das Straßenverkehrs- und Tiefbauamt teilt mit, dass die Projekte über die Haushaltsmittel der Vorjahre und des Haushalts 2010 komplett finanziert sind und deshalb weitere Haushaltsmittel nach derzeitigem Kenntnisstand nicht erforderlich sind.

Beschluss:

Dem Antrag des Ortsbeirates wird bereits entsprochen.

Beteiligte Ämter: Straßenverkehrs- und Tiefbauamt

Ortsbeirat: Unterneustadt**Antrag für 2011**

Sachkonto/Kostenstelle Investitionsnummer/Bezeichnung	Beantragt	Veranschlagt	Unterschied (Spalte 2 und 3)
	€	€	€
Sachkto. Kostenst. Invest-Nr. 650 0750 200 Bezeichn. Jugendbildungswerk. Willi- Seidel-Haus, Bauliche Verbesserungen	Finanzierung eines Aufzugs in 2011		

Antrag des Ortsbeirates:

Der Ortsbeirat fordert den Magistrat auf, Mittel für den Aufzug im Willi-Seidel-Haus bereitzustellen.

Sachdarstellung:

Das Amt für Hochbau und Gebäudebewirtschaftung hält die Maßnahme für wünschenswert, jedoch aufgrund der Kreditbegrenzung nicht für umsetzbar. Seitens des Amtes für Hochbau und Gebäudebewirtschaftung wird die Erstellung eines Gesamtkonzeptes für notwendig gehalten, weshalb noch in 2010 ein Planungsgespräch mit den Beteiligten geführt werden soll.

Das Jugendamt teilt mit, dass keinerlei finanzieller Spielraum zur Finanzierung der Maßnahme in 2011 besteht.

Beschluss:

Dem Antrag des Ortsbeirates kann aufgrund der Kreditmittelbegrenzung nicht entsprochen werden.

Beteiligte Ämter: Jugendamt, Hochbau und Gebäudebewirtschaftung